



Beschreibung Umbau und Modernisierung der bestehenden Kindertagesstätte Frühlingstraße zur fünfgruppigen Einrichtung

Tragwerk Stahlbeton-Bodenplatte, Massivwände, Holzständerkonstruktion, Holzdachtragwerk

Fassade bestehende Ziegelmauerwerkswände, Fenster- und Türelemente: Holz, lackiert mit Dreifach-Verglasung, Verkleidungen: Faserzementplatten

Dach Flachdach gedämmt mit Kiesauflage

Innenausbau neue Trennwände in Ständerbauweise mit Gipskartonbekleidung, Bodenbeläge Linoleum, Fliesenbeläge in den Nassräumen, gelochte Akustikdecken

Technik Fernwärme für flächendeckende Fußbodenheizung, Lüftungstechnische Anlage mit Wärmerückgewinnung

Bauzeit August 2013 bis August 2014

NGF 800 m²

BGF 950 m²

BRI 3.400 m³

Kindertagesstätte Frühlingstraße

Frühlingstraße 2c
76131 Karlsruhe

ARCHITEKT

Roger Strauß Architekt
Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA
Regierungsbaumeister

Bismarckstraße 55
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9203750
Fax 0721 9203752

www.architekturbuero-roger-strauss.de
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

STADT KARLSRUHE

Amt für Hochbau
und Gebäudewirtschaft

Zähringerstraße 61
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 133-2601
Fax 0721 133-2699

hgw@karlsruhe.de
www.karlsruhe.de

Fotos: bild_raum, Stefan Baumann, Karlsruhe
Layout: HGW, Gabriela Rausch
Gedruckt in der Rathausdruckerei auf 100 Prozent
Recyclingpapier.

KITA FRÜHLINGSTRASSE

UMBAU UND MODERNISIERUNG

Architekturbüro Roger Strauß
Einweihung 17. November 2014





Innenraum

Die multi-funktionale Eingangshalle, der sogenannte „Marktplatz“, bildet den Kern der Kindertagesstätte.



Flur

Die Erschließung erfolgt über die großzügige Flurzone. Diese bindet auch den bestehenden Mehrzweckraum mit ein.

Das Gebäude erfüllt die Anforderungen der Energieleitlinien der Stadt Karlsruhe. Die Außenanlagen der Einrichtung wurden neu gestaltet.

Die künstlerische Gestaltung am Eingang zwischen Kindertagesstätte und Schülerhort stammt von der Karlsruher Künstlerin Julia Sinner. Die Idee zum Motiv der „Brosche“ lieferte dabei die von Kindern gefertigten Schmetterlingsbilder, welche vor der Umbau- und Sanierungsmaßnahme das Gebäude schmückten.



Das eingeschossige Gebäude Frühlingstraße 2 b/c aus den siebziger Jahren beherbergt den städtischen Schülerhort und die städtische Kindertagesstätte Frühlingstraße.

Die Baumaßnahme umfasste den Umbau und die energetische Modernisierung der Kita, sowie die Instandsetzung des Daches des Schülerhorts.

Die Kita wurde um eine Gruppe zu einer fünf-gruppigen Einrichtung erweitert. Durch den neuen zweiten Eingangsbereich konnte der bestehende Mehrzweckraum an das Gebäude angeschlossen werden.

Die nach Süden orientierten Gruppenräume haben direkten Zugang ins Freie. Auch die Gruppenräume für Unter-drei-jährige verfügen über einen Außenspielbereich. Diese sind nach Norden ausgerichtet.

Die multifunktionale Eingangshalle, der sogenannte „Marktplatz“, bildet den Kern der Kindertagesstätte. Er bietet neben dem Frühstücksbereich Raum für unterschiedliche Aktivitäten.

Die Umbaumaßnahme berücksichtigt die formale Konzeption des Bestandes. Es sind beispielsweise die Ziegelmauerwerkswände, die einen fließenden Übergang von außen nach innen bewirken, erhalten.



Belichtung

Ein Großteil der Gruppenräume, der Frühstücksraum und die Küche werden über nach Norden orientierte Shedoberlichter zusätzlich mit Tageslicht versorgt.